

Untersuchung von Wasser

Die Entnahme der Wasserprobe für bakteriologische Untersuchungen muss unter sterilen Bedingungen erfolgen. Eine unsachgemäß durchgeführte Probennahme kann das Untersuchungsergebnis negativ beeinträchtigen!

1. Für die bakteriologische Untersuchung müssen sterile Flaschen benutzt werden. Sterile Flaschen zur Probennahme können kostenlos vom Labor der Tierklinik St. Veit zur Verfügung gestellt werden. Alternativ kann auch eine neu geöffnete Mineralwasserflasche aus Glas verwendet werden indem man den Inhalt ausleert und die Probe ohne Berührung der Öffnung einfüllt.
2. Bei der Probennahme aus **Zapfhähnen** wird zuerst der Perlator entfernt, danach der Hahn 5 Minuten voll geöffnet, um die Leitung zu spülen.



3. Danach flammt man die Auslauföffnung mit einer offenen Flamme (Bunsenbrenner, Lötlampe, Alkohol im Schöpflöffel (siehe Abbildung) gründlich ab (brennbare Materialien vorher abbauen). Dann lässt man das Wasser ca. 10 Minuten frei auslaufen, die Armatur darf nicht mehr berührt werden.



4. Die Flasche (1000 ml, da für die Untersuchung 700 ml benötigt werden) darf erst unmittelbar vor der Befüllung geöffnet werden und wird mit freiem Strahl ohne überlaufen zu lassen zu 80% befüllt.

Achtung: Der Flaschenhals und die Innenseite des Schraubverschlusses dürfen nicht berührt werden, der Verschluss darf nicht weggelegt werden, sondern muss mit der Innenseite nach unten in der Hand gehalten werden.

Während der Befüllung des Gefäßes nicht sprechen oder husten.

5. Das Wasser muss immer frei in das Probengefäß rinnen und darf niemals aus einem Behälter geschöpft werden.
6. Die Probenflasche beschriften und einen Untersuchungsauftrag ausfüllen
7. Die Wasserproben sollten kühl, dunkel und so schnell wie möglich an das Labor übermittelt werden.